

09.11.2016

# Dienstleistungen des (gemeinsamen) Arbeitgeber-Service



Bundesagentur für Arbeit

# Der (gemeinsame) Arbeitgeber-Service der BA in Zahlen

## Bundesweit 156 Agenturen für Arbeit

- ca. 370 AG-S-Teams mit
- ca. 4.500 Vermittlungs- und Beratungsfachkräften SGB III und
- ca. 1.400 Vermittlungs- und Beratungsfachkräften SGB II  
*(88% aller Jobcenter arbeiten mit den AA im gemeinsamen Marktauftritt)*

### Auftragsvolumen 2015:

ca. 2.100.000 Vermittlungsaufträge für Arbeitsstellen

ca. 520.000 Vermittlungsaufträge für Ausbildungsstellen

- **Arbeits- und Ausbildungsvermittlung**
- **Arbeitsmarktberatung (inkl. Qualifizierungsberatung)**
- **Gewährung von Förderleistungen zur  
Eingliederung in Arbeit und Ausbildung**
- **eServices**
- **Selbstinformationsangebote**

# Arbeits- und Ausbildungsvermittlung

Entgegennahme von  
Vermittlungsaufträgen



Bewerbersuche



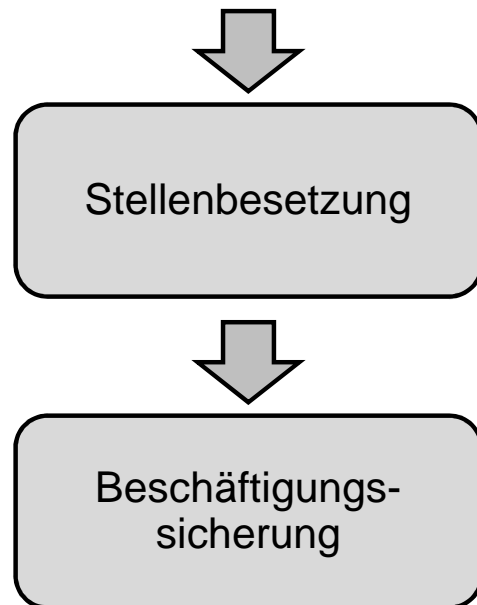
Bewerberauswahl



- Unterstützung bei der Erstellung und Präsentation des Anforderungsprofils
- Information zu berufs- und ausbildungsbezogenen Voraussetzungen
- Information zur Nutzung gemeinsamer IT-Schnittstellen

- Bewerbersuche im gesamten Bewerberpool der BA (regional / bundesweit)
- Veröffentlichung von Stellenanzeigen in Stellenbörsen
- Bei Engpassberufen auf Wunsch Rekrutierung im Ausland (Einbindung ZAV)
- Bei oberen Führungskräften auf Wunsch Einbindung Managementvermittlung (ZAV)

- Vorschlag ausgewählter Bewerberinnen/Bewerber
- Bewerberbörsen / Speed Dating u.ä. Formate zur Bewerbervorstellung
- Abklärung der Eignung sowie Prüfung von Fähigkeiten / Kompetenzen durch den Berufspsychologischen Service der BA



- Unterstützung vor Arbeits- bzw. Ausbildungsaufnahme – z.B. Einstiegsqualifizierung, Maßnahmen beim Arbeitgeber zur Erprobung oder Kenntnisvermittlung, Weiterbildungsmaßnahmen
- Förderung der Arbeitsaufnahme (Ausgleich von Minderleistungen)
- Ausbildungsbegleitende Hilfen, assistierte Ausbildung

- Unterstützung nach der Beschäftigungsaufnahme – z.B. bei Einarbeitungsproblemen
- Förderung der betrieblichen Weiterbildung

Arbeitgeber werden zu folgenden Themen beraten bzw. informiert:

## Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Berufe, z.B.

- Bewerberangebot
- Nachfragesituation
- Branchentrends
- Weiterentwicklung von beruflichen Inhalten
- Neue Berufsbilder
- Entlohnung

## Besetzung von Arbeits- / Ausbildungsstellen, z.B.

- Alternative Rekrutierungsstrategien, z.B.
  - Incoming
  - Erstausbildung junger Erwachsener
- Alternative Bewerber, z.B.
  - (Schwer)behinderte Menschen
  - Geringqualifizierte
  - Geflüchtete Menschen
  - Langzeitarbeitslose

## Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsbedingungen und Arbeitszeit, z.B.

- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Betriebliche Gesundheitsvorsorge
- Alter(n)sgerechte Arbeitsplatzgestaltung
- Arbeitszeitgestaltung
- Moderne Arbeitskultur
- Führungskultur
- Diversity

## Betriebliche Aus- und Weiterbildung, z.B.

- Qualifizierungsberatung:
  - Personalstrukturanalyse
  - Bildungsbedarfserhebung
  - Bildungsplanung
  - Realisierung
  - Bildungscontrolling
- WeGebAU:
  - Förderung betriebl. Weiterbildung

# Förderleistungen

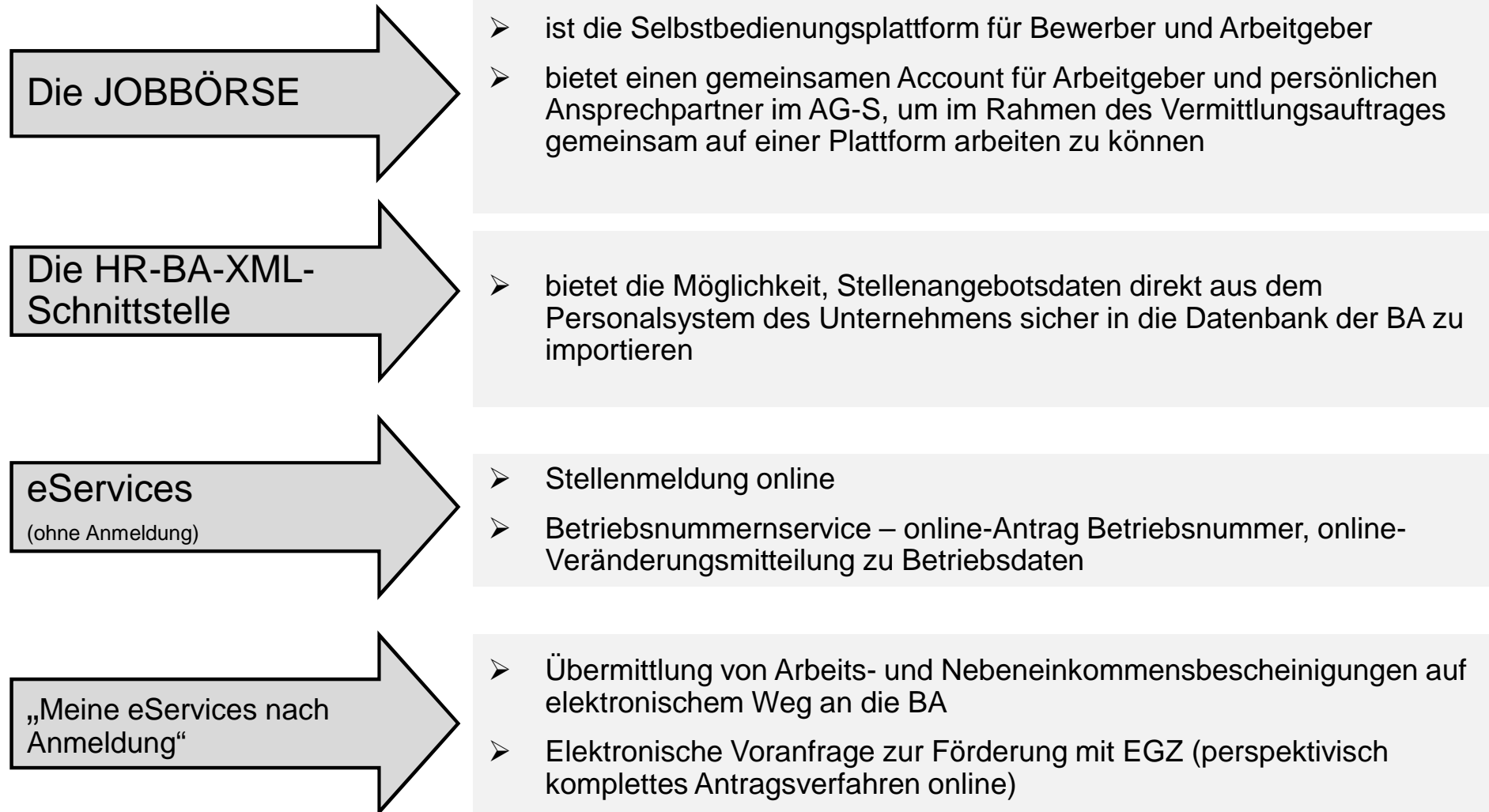
Durch finanzielle Förderungen kann die BA die Eingliederung von Personen in Ausbildung und Arbeit unterstützen, die Qualifizierung Beschäftigter in Unternehmen bezuschussen sowie zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei unvorhersehbaren Arbeitsausfällen beitragen, z.B.:

vor/während der Ausbildung	➤ Mit einer <b>Einstiegsqualifizierung</b> können förderungsbedürftige Jugendliche auf eine betriebliche Ausbildung vorbereitet werden.
	➤ Für die betriebliche Ausbildung (schwer-) behinderter Menschen können <b>Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung</b> gewährt werden.
	➤ Für die Ausbildung behinderter Menschen kann eine <b>behinderungsgerechte Ausbildungsplatzgestaltung</b> bezuschusst werden.
	➤ Lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Auszubildende können <b>ausbildungsbegleitende Hilfen</b> erhalten, wenn dies den Erfolg einer Einstiegsqualifizierung oder den Ausbildungserfolg begünstigt.
	➤ Förderungsbedürftige junge Menschen und deren Ausbildungsbetriebe können während einer betrieblichen Berufsausbildung (optional auch mit ausbildungsvorbereitender Phase) durch <b>Assistierte Ausbildung</b> unterstützt werden.

# Förderleistungen

vor/während der Beschäftigung	➤ Zur Feststellung der beruflichen Eignung von Bewerbern können <b>Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung bei einem Arbeitgeber</b> gefördert werden.
	➤ Zur Eignungsfeststellung (schwer-)behinderter und ihnen gleichgestellter Menschen können befristete <b>Probebeschäftigungen</b> gefördert werden.
	➤ Für behinderte Menschen kann eine behinderungsgerechte <b>Arbeitsplatzgestaltung</b> bezuschusst werden.
	➤ Bei der Einstellung von Arbeitnehmer/innen mit Vermittlungshemmnissen / Minderleistungen können <b>Eingliederungszuschüsse</b> gewährt werden.
	➤ Für die Weiterbildung geringqualifizierter oder älterer Beschäftigter können Zuschüsse zu <b>Weiterbildungskosten</b> und ggf. ein <b>Arbeitsentgeltzuschuss</b> gezahlt werden.
	➤ Muss die Arbeitszeit infolge wirtschaftlicher Ursachen oder eines unabwendbaren Ereignisses vorübergehend verkürzt werden, ist die Zahlung von <b>konjunkturellem Kurzarbeitergeld</b> möglich.
	➤ Durch <b>Saison-Kurzarbeitergeld</b> ist die Weiterbeschäftigung von Arbeitnehmer/innen des Baugewerbes bei saisonalen Arbeitsausfällen in der Schlechtwetterzeit ( <b>01.12. bis 31.03.</b> ) möglich.





# Selbstinformation

Mit Arbeitgeber-Medien werden Unternehmen stets aktuell über Themen rund um die Arbeitswelt und den Arbeits- und Ausbildungsmarkt informiert, z.B.:

- auf der Homepage [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) finden Unternehmen ein breites Informationsangebot sowie Links zu eServices und weiteren Online-Angeboten wie z.B. BERUFENET, KURSNET oder JOBBÖRSE
- Arbeitgebermagazin Faktor A ([www.faktor-a.arbeitsagentur.de](http://www.faktor-a.arbeitsagentur.de))  
Tipps zur Unternehmensführung, zum Personalmanagement, Informationen zu Trends am Arbeitsmarkt, Einblicke darüber, was andere Unternehmen erfolgreich macht
- mit dem Arbeitgeber-Newsletter ([www.ba-arbeitgebernews.de](http://www.ba-arbeitgebernews.de)) erfahren Unternehmen regelmäßig Wissenswertes und Neues zu aktuellen Programmen und Initiativen rund um den Arbeits- und Ausbildungsmarkt in der Region.



# Ganzheitliche AG-Dienstleistungen auf Basis enger Zusammenarbeit mit Schnittstellen- und Netzwerkpartnern des AG-S

